

JUGEND

FILM

TAGE



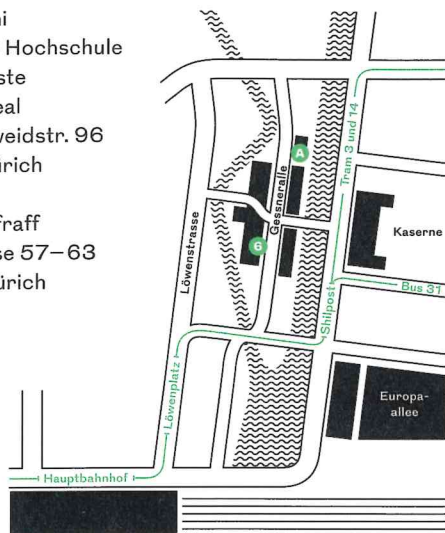
Veranstaltungsorte

A
Bühne A / Info & Kasse
Theater der Künste
Gessnerallee 9–13
8001 Zürich

Öffnungszeiten:
Jeweils ab 13.30 Uhr

Kino Toni
Zürcher Hochschule
der Künste
Toni-Areal
Pfingstweidstr. 96
8031 Zürich

Kino Riffraff
Neugasse 57–63
8005 Zürich



Festivalprogramm

39. Schweizer Jugendfilmtage
Festival Ciné Jeunesse Suisse

18.–22. März 2015

JUGEND FILM TAGE

Die Schweizer Jugendfilmtage existieren nun schon seit bald 40 Jahren und sind aus der Schweizer Filmszene nicht mehr wegzudenken. Das Kernstück des Festivals bildet immer noch der Kurzfilmwettbewerb über fünf Alterskategorien. Dieser ist eine bedeutende Plattform für junge FilmemacherInnen. Während dem fünftägigen Festival können sie ihre Werke einem breiten und interessierten Publikum zugänglich machen. Die originellen und kreativen Kurzfilme sind der ganze Stolz des Festivals. Die Arbeiten von Schulklassen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Ausdruck des aktuellen jungen Schweizer Filmschaffens.

Um junge Filminteressierte zu fördern, steht auch dieses Jahr wieder ein breites Angebot an Ateliers bereit – unter anderem zu den Themen Schauspiel, Drehbuch oder Animationsfilm.

Auch das junge Filmschaffen ausserhalb der Schweiz liegt den Schweizer Jugendfilmtagen am Herzen. Dieses Jahr richtet sich der Blick nach Asien – und zwar nach Korea. Der Programmpunkt «Fokus Korea» wurde vom SIYFF (Seoul International Youth Film Festival) zusammengestellt und wird nun in Zusammenarbeit mit der Koreanischen Botschaft in Bern an den Schweizer Jugendfilmtagen gezeigt. An dieser Stelle gebührt der Koreanischen Botschaft, der Schweizerischen Korea Vereinigung sowie Samsung Schweiz ein grosser Dank.

In einem breit gefächerten Spezial- und Rahmenprogramm erwarten Sie weitere spannende Programmpunkte wie ein Langspielfilm aus Frankreich, ein Musikvideoblock, Gespräche mit Filmschaffenden, Konzerte und vieles mehr.

Ohne die Unterstützung unserer treuen Partner und Sponsoren, namentlich der Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank, dem Bundesamt für Kultur, der Zürcher Hochschule der Künste sowie weiteren öffentlichen und privaten Institutionen und Partnern wäre dies alles nicht möglich. Ihnen gilt ein grosser Dank.

Cela fait bientôt 40 ans que le Festival Ciné Jeunesse Suisse fait partie intégrante de la scène suisse du cinéma. Le concours de courts-métrages réparti en cinq catégories d'âge, véritable noyau dur de la programmation, représente une plateforme importante pour les jeunes réalisateurs. Pendant les cinq jours que dure le festival, ceux-ci peuvent ainsi présenter leurs œuvres à un large public de personnes intéressées. Leurs courts métrages originaux et créatifs font la fierté du festival. Ces travaux réalisés par des classes d'école, des adolescents et des jeunes adultes sont l'expression de la jeune création cinématographique suisse d'aujourd'hui.

Cette année encore, le festival propose un large éventail d'ateliers destinés aux jeunes cinéphiles, entre autres sur le jeu d'acteurs, l'écriture de scénarios ou le film d'animation.

Le Festival Ciné Jeunesse s'intéresse également à la jeune création cinématographique provenant d'au-delà de nos frontières. Cette année c'est vers l'Asie, plus précisément la Corée, que le festival tourne son regard. Le programme «Focus Corée» a été compilé par le SIYFF (Seoul International Youth Film Festival) et sera montré en partenariat avec l'ambassade de Corée à Berne. Nous saisissons l'occasion ici pour remercier vivement

l'ambassade de Corée, l'association Suisse-Corée ainsi que Samsung Suisse pour leur soutien.

Le programme-cadre riche et varié vous propose encore un long-métrage français, un bloc de clips musicaux, des rencontres avec des professionnels de la branche, des concerts et bien plus.

Le festival n'existerait pas sans le soutien de nos fidèles partenaires et sponsors, notamment notre sponsor principal, la Zürcher Kantonalbank, l'Office fédéral de la culture, la Haute école d'art de Zurich ainsi que diverses autres institutions et partenaires publiques ou privés. Un grand merci à eux.

Ich freue mich auf ein spannendes Festival und wünsche Ihnen viel Vergnügen an den 39. Schweizer Jugendfilmtagen.

Je me réjouis d'une édition qui s'annonce passionnante et vous souhaite beaucoup de plaisir à l'occasion de ce 39ème Festival Ciné Jeunesse Suisse!

Milena Giordano

Leiterin Schweizer Jugendfilmtage
Directrice Ciné Jeunesse Suisse

FESTIVALINFORMATIONEN

Festivalkasse und Informationsstand

Die Festivalkasse befindet sich beim Eingang der Bühne A, Gessnerallee 9, 8001 Zürich.

An der Festivalkasse können Festivalpässe und Tickets für alle kostenpflichtigen Veranstaltungen, Programmhefte und weitere Informationen zum Festival bezogen werden.

Ticketreservation

Ticketreservationen werden per E-Mail über reservation@jugendfilmtage.ch entgegengenommen.

Bar

Mit frischem Kopf und vollem Bauch lässt es sich leichter Filme schauen! Im Eingangsbereich der Bühne A befindet sich unsere Bar mit Getränken und Snacks.

Altersempfehlung

Die Kategorien A, B und C sind für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen freigegeben. Die Kategorien D und E sowie Fokus Korea und Langfilme werden für Jugendliche ab 16 Jahren empfohlen.

Gruppen

Schulklassen und Gruppen können kostenlos in die Vorstellungen der Wettbewerbskategorien A und B. Dafür ist eine vorherige Online-Anmeldung mit Kontaktangaben und Anzahl Kinder/Jugendlicher nötig.

TICKETS

Wettbewerbskategorien (A–E)

CHF 15.–/*10.–

Langfilm «Les Combattants»

CHF 18.–/10.– (mit Festivalpass)

Fokus Korea

CHF 15.–/*10.–

Festivalpass

CHF 40.–/*28.–

Zutritt zu sämtlichen Veranstaltungen (exkl. Konzert Stall 6), frühzeitiges Erscheinen empfohlen.

Alle weiteren Veranstaltungen

kostenlos

*Ermässigten Preis für Jugendliche bis 20 Jahre, mit ZKB-Kundenkarte, Studenten- oder Lehrlingsausweis oder der KulturLegi (nicht kumulierbar).

Wettbewerbsjury



John Canciani
Künstlerische Leitung
Internationale
Kurzfilmtage Winterthur



Filippo Demarchi
Regisseur und Gewinner
1. Platz der letztjährigen
Kategorie E mit «17 anni»



Marcel Gisler
Regisseur, Drehbuch-
autor und Dozent
(Rosie, Electroboy)



Barbara Terpoorten
Schauspielerin
(Tatort, Der Bestatter,
Snow White)



Oliver Zobrist
Produzent und Mitinhaber
Langfilm (Electroboy,
Sitting next to Zoe)

Moderation



Pablo Vögtli
Moderator Radio SRF Virus,
Rapper

Panthermedaille

In jeder der fünf Wettbewerbskategorien werden die besten drei Filme von der Jury ausgezeichnet. Der jeweilige Gewinner erhält die Panthermedaille. Insgesamt beträgt die Summe der Sach- und Geldpreise über CHF 15 000. Die Preisverleihung findet am Sonntag, 22. März 2015 um 17:00 Uhr in der Bühne A statt. Neben den Hauptpreisen wird die Jury auch Spezialpreise für besondere Leistungen vergeben.

Publikumspreis

Deine Stimme zählt! Im Anschluss an die Vorführungen der Wettbewerbskategorien wählen die anwesenden Zuschauer ihren Favoriten und bestimmen so, welche Filme die Publikumspreise gewinnen. Die Publikumspreise werden gestiftet von der Zürcher Kantonalbank.

39.
KURZFILMWETTBEWERB

A

E



B

D

C

A



E

D

C

A

B

KATEGORIE A

Produktionen von Jugendlichen bis 16 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) entstehen.

A 1 **Don Tobleron's letzter Auftrag**

A 2 **Stärken stärken**

A 3 **E suuberi Sach**

A 4 **Follow**

A 5 **Ausrutscher**

Filmgespräche und Pause

A 6 **Endstation Natur**

A 7 **RobiPFLOCK**

A 8 **Sarà Sara**

A 9 **Der neue Babysitter**

Filmgespräche

DO, 19. März 2015, 14:00–16:30 Uhr, Bühne A
SA, 21. März 2015, 14:00–16:00 Uhr, Bühne A (Wiederholung)

A 1

Don Tobleron's letzter Auftrag



Spielfilm, 2014

de

10:53

Team: Filmbrugg Team Blau,
Jugendarbeit St. Urban
Winterthur ZH

Nach einem durch die Polizei vereitelten Überfall auf einen Tobleronetransporter fehlen grössere Mengen Schokolade. Steckt der berüchtigte Don Tobleron dahinter, der sich eigentlich im Ruhestande befindet?

A 2

Stärken stärken



Spielfilm, 2013

de

04:33

Team: 4. Klasse Killwangen,
Schule Killwangen
Killwangen AG

Der Lehrer gibt der Klasse einen Auftrag: Morgen müssen alle zeigen, was ihre Stärke ist. Alle freuen sich! Wirklich alle? Eine stumme Suche nach der eigenen Stärke.

A 3

E suuberi Sach



Dokumentarfilm, 2014
de
14:21
Regie: Felix Scherrer
Team: Gregor Stuber
Zürich ZH

Das VBZ Clean-Team sorgt dafür, dass unser ÖV immer schön sauber bleibt. «E suuberi Sach» dokumentiert ihre Arbeit und lässt die Zuschauer an ihrem Alltag teilhaben.

A 4

Follow



Spielfilm, 2014
ohne Dialog
05:26
Regie: Balz Auf der Maur
Team: Oliver Kümmerli,
Shawn Teh
Oberwil ZG

Wenn die virtuellen Freundschaften den Lebensmittelpunkt bilden, kann das beängstigende Folgen haben. Follow, ein Film über die Auswüchse vom Leben mit Social Media.

A 5

Ausrutscher



Spielfilm, 2014
de
00:15
Regie: Nick Weber
Erlenbach ZH

Dies ist ein Ausschnitt vom Leben eines 16-jährigen Jugendlichen. Mehr davon gibts auf Instagram: Nickelidoo

A 6

Endstation Natur



Spielfilm, 2014
de
12:00
Regie: Nick Weber
Erlenbach ZH

Für das Abschlussprojekt der dritten Sek müssen Alex und Dani eine Woche in der Wildnis überleben. Klingt einfach. Doch als sich Alex schon am zweiten Tag im Wald verläuft, geht alles den Bach runter.

RobiPFLOCK

Animationsfilm, 2014
ohne Dialog
02:08
Regie: Ninian Mathis
Mörschwil SG

Was macht der Bauer, wenn ihm für den Bau des Elektrozauns gerade noch ein letzter Holzpfehl fehlt? Die Problemlösung nach einer (teils) wahren Geschichte.

Sarà Sara

Spielfilm, 2014
it
04:32
Team: Sekundarschule
Gordola, Klasse 2D, REC
Lugano TI

Sogna perché nel sonno puoi trovare quel che il giorno non ti può dare (Jim Morrison).

Der neue Babysitter

Spielfilm, 2014
de
14:13
Team: L. Hofmann, L. Lüttin,
S. Naujoks, D. Massari, M. Schär,
Y. Schneider, Z. Schneider,
C. Sedlmeier, crossfade.tv,
Jugendkurs 13/14
Zürich ZH

Eine Jugendbande hat eine Idee, wie sie zu Geld kommen kann, um sich den Bauch im McDonalds vollzuschlagen. Dazu muss sich aber einer von ihnen als Babysitter ausgeben. Probleme sind somit vorprogrammiert und es ist unsicher, ob der Plan aufgeht.

B



KATEGORIE B

Einzel- oder Gruppenproduktionen, die Jugendliche bis 19 Jahre selbständig oder im Rahmen der Filmworkshops zum Thema «Spiegelbild» realisieren.

- B 1 **Kaufen Sie jetzt: Spiegel!**
- B 2 **Von der ersten Begegnung an**
- B 3 **Was Du nicht siehst**
- B 4 **Killerspiegel**
- B 5 **Prisoner of Words (Unsaid)**
Filmgespräche und Pause
- B 6 **Me, My Fake and I**
- B 7 **Egg Attack**
- B 8 **A | Way**
- B 9 **Zebra**
- B 10 **The Vanity**
- B 11 **Short Message – Big Love**
Filmgespräche

FR, 20. März, 14:00–16:30 Uhr, Bühne A

B 1

Kaufen Sie jetzt: Spiegel!



Animationsfilm, 2014

de
01:40

Team: Schweizerische Alpine
Mittelschule Davos SAMD
Davos GR

Sei es für Dinosaurier, Banker oder Adam und Eva: Wir präsentieren Ihnen das wichtigste und bedeutendste Objekt der Begierde!

B 2

Von der ersten Begegnung an



Spielfilm, 2014

de
06:47

Team: Fachschule Viventa
Zürich ZH

Die Klasse 47–B2 hat ihren ersten Schultag des 10. Schuljahres. Bald bricht ein Zickenkrieg aus, den die Lehrerin mit einer Partnerarbeit zu schlichten versucht und damit die Klassendynamik in eine ganz neue Richtung lenkt.

B 3

Was Du nicht siehst

Spielfilm, 2014

de

06:08

Team: Fachschule Viventa
Zürich ZH

Welchem Bild und welchen Ansprüchen der Gesellschaft haben Jugendliche heute zu entsprechen? Der Spielfilm «Was Du nicht siehst» zeigt eine junge Frau im Kampf mit sich selber – im wahrsten Sinne des Wortes.

B 4

Killerspiegel

Spielfilm, 2014

de

04:43

Team: Kinder- und
Jugendarbeit Volketswil
Volketswil ZH

Nathalie, Liz, Mirian, Sarah und Fifi finden in einem heruntergekommenen Raum einen Spiegel. Die fünf unterschiedlichen Freundinnen versuchen das Geheimnis des magischen Spiegels zu lüften und machen dabei eine gruselige Entdeckung.

B 5

**Prisoner of Words
(Unsaid)**

Experimental-/Spielfilm, 2014

en

03:33

Regie: Jennifer Scherler
Team: Laura Zimmermann,
Jeremia Schweizer
Merligen BE

Die Protagonistin hat gelernt, ihre eigenen Gefühle, Wünsche und Meinungen nicht auszusprechen. Aufgestaute Emotionen und Gefühle der Einsamkeit sind die Folge. Kann sie dieses Verhaltensmuster durchbrechen?

B 6

Me, My Fake and I

Spielfilm, 2014

de

07:04

Team: Jugendifo Winterthur
Zürich ZH

Zwei junge Menschen lernen sich kennen. Alba trifft in einem Café ihren Schwarm. Da sie unzufrieden mit sich selbst ist, täuscht sie ihm ein falsches virtuelles Ich vor, was Folgen hat.

B 7

Egg Attack

Animationsfilm, 2014
de

02:22

Team: Nathan Brechbühl,
Chantal Gruber,
Stefanie Heimgartner,
AtelierGestaltenMedien/
BWSZO
Wetzikon ZH

Als ein Koch seinem Gast ein
Spiegelei serviert, wird dieser
direkt angegriffen. Sie greifen
überall an: im Park, Zuhause, ...
Niemand weiss wieso; aber
eins ist sicher: Egg Attack!

B 8

A | Way

Spielfilm, 2014
de

09:05

Regie: Léonie Moser
Team: Nina Engeli, Lia Jones,
Jann Kessler, Angela Martin,
Léonie Moser, Nils Rüegg,
Jan Roost
Steckborn TG

«Ich habe nicht viele Freunde,
eigentlich nur einen Einzigen,
aber das reicht doch, oder?»
Die Geschichte der 15-jährigen
Luana auf der Suche nach
sich selbst.

B 9

Zebra

Animationsfilm, 2014
ohne Dialog

00:50

Team: Alisa Bieli,
Nike Homeyer, Indira Meier,
AtelierGestaltenMedien/
BWSZO
Wetzikon ZH

Die Hitze der Savanne lässt
das Zebra nach Wasser
gelüsten. Rasch macht es sich
auf zum nächsten Wasser-
loch. Doch was es da Farbiges
im kühlen Nass sieht, lässt
es erschrocken zusammen-
zucken. Nanu?

B 10

The Vanity

Spielfilm, 2014
de

06:44

Team: Schulklass 2. Sek B/C
Rüfenacht, Schule Liguster
Zürich ZH

Eine Jugendliche begegnet
in ihrem Spiegelbild
dem Dämon ihrer Eitelkeit.
Dieser bewirkt eine magische
Anziehung des Mädchens zu
ihrem Bild. Je öfter sie sich
spiegelt, desto stärker die
Macht des Dämons. Es kommt
zu einer Gegenüberstellung
mit unerwartetem Ausgang.

B 11

Short Message – Big Love



Spielfilm, 2014

de

08:46

Team: Filmcrew St. Johann,
Schulheim St. Johann
Klingnau AG

«Ruf(f) mich an!», schreibt Lara auf einen Spiegel in einem öffentlichen WC. Verschiedenste Menschen tauchen vor dem Spiegel auf und nehmen Einfluss auf den Verlauf der Geschichte. Findet Lara die grosse Liebe?

KATEGORIE C

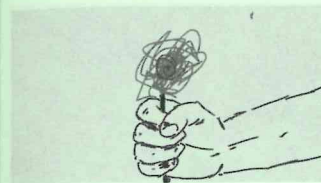
Produktionen von Jugendlichen bis 19 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) entstehen.

- C 1 **Die Rose**
- C 2 **Zoé**
- C 3 **Freezy feat. Dave – La mi ga**
- C 4 **Strange Luck**
- C 5 **Augenblick**
Filmgespräche und Pause
- C 6 **Ausgeräumt und Aufgewertet – Zürich als Lebensraum**
- C 7 **Bergferien**
- C 8 **Nushin – Elne wahre Geschichte**
- C 9 **Und morgen fahre ich dann zurück nach Lissabon ...**
- C 10 **Today**
Filmgespräche

DO, 19. März, 20:00–22:30 Uhr, Bühne A

C 1

Die Rose



Animationsfilm, 2014

de

05:16

Regie: Paula Schenkel

Team: Laurin Buser
Chur GR

Dieser Kurzfilm handelt vom Suchen und Finden, vom Weg, den man geht. Es ist wie ein kurzer Blick in sich selbst. Er ist eine einfache 2D-Animation, von Hand gezeichnet und hauptsächlich schwarz-weiss.

C 2

Zoé



Spielfilm, 2014

de

18:49

Regie: Camillo Galli

Team: J. Arni, L. Baeriswyl,
M. Drescher, V. Galli,
V. Heim, D. Kläui,
B. Muscheidt, F. Wernicke
Basel BS

Zoé kommt mit einem Mann als Geisel aus einer Bank gestürzt. Die Geisel erhält einen unerwarteten Einblick in ihr Leben. Als ihm dieses unwirkliche Dasein zu gefallen beginnt, fangen die ersten Probleme an.

C3

Freezy feat. Dave – La mi ga



Musikvideo, 2014
de

04:11

Regie: Christian Pfister

Team: Boas Cesarano,
Remo Hunziker, David Largier
Uster ZH

Alle Türen stehen offen und doch ist meine Zukunft ungewiss. Ich wurde enttäuscht; ich habe den Glauben an die Liebe verloren und ertränke meine Probleme im Alkohol. Doch ich möchte ausbrechen aus diesem Gefängnis voller Wut und Zerrissenheit, ich will fliegen! Die visuelle Umsetzung eines Songs über Orientierungslosigkeit.

C4

Strange Luck



Experimentalfilm, 2014
ohne Dialog

01:12

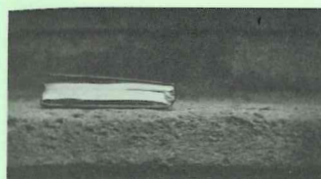
Regie: Claudio Sipka

Team: P. Balicki, X. Diener,
M. Kempf, J. T. Koechlin, A.
Roth, C. Sipka, L. Zürcher
Islisberg AG

Zwei charakterstarke Typen spielen in einem Hinterzimmerpokerspiel um die Wurst. Dabei kommen ganz besondere Glücksbringer zum Einsatz.

C5

Augenblick



Spielfilm, 2014
de

15:00

Regie: Yoldas Gündogdu

Team: S. Anderson, S. Egloff,
L. Keller, N. Lötscher,
V. Räber, A. Vujevic
Winterthur ZH

«Augenblick» erzählt die Geschichte des jungen Buchautors Ari Fields (Stallone Anderson) und seiner Muse Malin Falk (Nina Lötscher). Was kommt nach der «rosaroten Brille» Phase? Was passiert wenn aus Liebe und Leidenschaft, Eifersucht und Verachtung wird? Wie weit geht ein Künstler um sein Werk zu beenden?

C6

Ausgeräumt und Aufgewertet – Zürich als Lebensraum



Dokumentarfilm, 2014
de

11:46

Regie: Carla Vasella

Team: Livio Vasella
Zürich ZH

Eine Gymnasiastin macht sich auf die Suche nach Lebensraum in Zürich. Diverse Interviews ergänzen die eigenen Gedanken zur Entwicklung der Stadt und fügen sich zu einem Bild zusammen, das Fragen aufwirft.

C 7

Bergferien

Animationsfilm, 2014

de

06:04

Regie: Paula Schenkel

Team: Jana Cavelti, Ricardo

Mainetti, Duri Schmid

Chur GR

Wenn Berge sich unterhalten könnten, was würden sie sich erzählen? Haben sie Wünsche, Ängste oder gar Vorurteile? Unser Knetanimationsfilm geht diesen Fragen humorvoll auf den Grund.

C 8

Nushin – Eine wahre GeschichteDokumentarfilm, 2014
it

06:41

Team: F. Cimino, D. Ciocanau-rosu, M. Mirchev, N. Mohamed, B. Murtaj, A. Pili, Y. Varsalona, B. Veseli, J. Zanelli
Lugano TI

Quando la tradizione prova a uccidere l'amore. Da una storia vera.

C 9

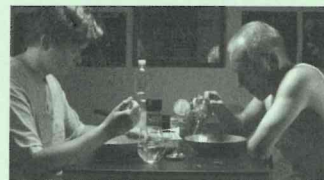
Und morgen fahre ich dann zurück nach Lissabon ...Animationsfilm, 2014
ohne Dialog
03:26

Regie: Marion Nyffenegger

Team: Susan Jufer
Kienberg SO

Demenz – eine Zukunft des Vergessens. In einem Animationsfilm wurde auf subtile Weise versucht, die einzelnen Phasen der so zerstörerischen Krankheit einzufangen.

C 10

TodaySpielfilm, 2013
de / Untertitel en
12:54

Regie: Julien Mayer

Team: M. Von Allmen, J. Frédéric, J. Mayer, C. Skorski, R. Uscata, M. Varela
Liestal BL

Marc will das Konzert seines Idols auf keinen Fall verpassen, doch die teuren Tickets kann er sich nicht leisten. Sein bester Freund Alexander möchte ihn überraschen, doch es kommt anders heraus als geplant ...



D

KATEGORIE D

Einzel- oder Gruppenproduktionen, die Jugendliche zwischen 20 und 25 Jahren allein oder in Teams ausserhalb eines Schul- oder Ausbildungsrahmens unabhängig realisiert haben.

D 1 **Balloon Birds**

D 2 **Viktor**

D 3 **Du Bist Raus**

D 4 **North**

D 5 **Gooley**

Filmgespräche und Pause

D 6 **Audio Dope's Solar Soliloquy**

D 7 **basso profundo**

D 8 **Nocturne**

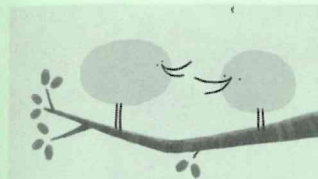
D 9 **Wajibu**

Filmgespräche

FR, 20. März 2015, 20:00 – 22:30 Uhr, Bühne A

D 1

Balloon Birds



Animationsfilm, 2014

ohne Dialog

00:59

Regie: Marjolaine Perreten
Savigny VD

La (très) courte histoire de deux oiseaux-ballons qui se rencontrent pour la première fois, jusqu'à ce qu'un troisième les rejoigne ...

D 2

Viktor



Spielfilm, 2014

de

20:00

Regie: Leon Schwitter
Team: Lou Goetzmann,
Julian Merkle, Roger Müller,
Sahra Roman, Jonas Spieler,
Tim Wettstein, Inti Zea
Muri AG

Viktor K. ist seit Jahren Briefträger. Von seiner Einsamkeit getrieben, beginnt er Briefe der Kunden vor dem Zustellen zu lesen. Glücksmomente und auch Intrigen bekommt er mit. Irgendwann gelangt er an einen Punkt, an dem er praktisch nur noch die Leben der Anderen lebt. Plötzlich taucht ein Brief auf, der alles verändert.

D3

Du bist raus

Spielfilm, 2014

de

02:58

Regie: David Oesch

Team: Michael Shepherd

Goldiwil BE

Bröckelnde Familienidylle. Der beruflich erfolgreiche Sohn kehrt übers Wochenende zu seinen Eltern zurück. Beim Spieleabend bemerkt er die fortgeschrittene Demenz seines Vaters und dessen Angst in der modernen Welt nicht mehr zu genügen ...

D4

North

Dokumentarfilm, 2013

se

06:19

Regie: Nadine Häusler

Lausen BL

Leben und Arbeiten zwischen Fellknäueln und Kälte. Der Tag eines Musers (Hundebetreuer) auf einer Huskyfarm, in Mitten der rauen Natur Nordschwedens.

D5

Gooley

Spielfilm, 2014

de

01:12

Regie: Paulus Bruegmann

Zürich ZH

Wie eine kleine Unachtsamkeit eine ganze Reihe von Ereignissen mit sich zieht und unser Held einen Tag erlebt, wie er ihn sich nie erträumt hätte.

D6

**Audio Dope's
Solar Soliloquy**

Musikvideo, 2014

en

08:31

Regie: Garrick James

Lauterbach

Team: Benjamin Jäger,
Tobias Kubli, Suleika Müller,
Mischa Nüesch
Zürich ZH

«[...] they can be pretty but somehow lack something; or, [...], they can be absolutely born of a human womb and even design androids [...] and themselves be without warmth [...]»
Philip K. Dick: Man, Androids and Machine (1975)

D7

Basso Profondo

Animationsfilm, 2014
ohne Dialog
00:40
Regie: Elinor Wyser
Sarnen OW

Eine Garderobe. Unbeweglich starr und leblos hängen die alten dreckigen Kleider da. Plötzlich regt sich etwas, beginnt zu leben und zu atmen. Der blaue Malermantel erhält ein Gesicht, das sich schnaufend auf etwas Wichtiges vorzubereiten scheint. Er öffnet seinen Ärmelmund – und beginnt zu singen.

D8

Nocturne

Spielfilm, 2014
de / Untertitel fr, en
14:49
Regie: David F. Geiser
Team: M. Berger, L. Brand,
M. Cattaruzza, D. Gnoni,
M. Hubacher, G. Lauterbach,
T. Kubli, A.L. Pontet
Nidau BE

Nach der letzten Kinovorstellung schaltet der Vorführer den Projektor aus. Ein Abend wie viele andere, doch im Schatten lauert jemand – oder etwas.

D9

Wajibu

Spielfilm, 2014
Suaheli / Untertitel de
12:11
Regie: Lukas Fröhlich
Team: Mirjam Bischof,
Jonathan Meier
Winterthur ZH

Mit dem Kurzspielfilm Wajibu (Verantwortung auf Suaheli) verfilmten wir die Lebensgeschichte eines afrikanischen Jungen und thematisieren das Leben der Waisen- und Strassenkinder in Afrika.

KATEGORIE E

Produktionen von Jugendlichen bis 30 Jahre, die eine Filmschule oder eine andere gestalterische Fachhochschule besuchen, egal ob der Film im Schulrahmen oder nebenbei erstellt wird.

- E 1 **Die Hälfte der Welt**
- E 2 **Es war finster und merkwürdig still**
- E 3 **Le Mal du Citron**
- E 4 **Opak**
Filmgespräche und Pause
- E 5 **Blaulicht**
- E 6 **Runaway**
- E 7 **Cairo 52**
- E 8 **Von Faltbooten und Heringen**
Filmgespräche

SA, 21. März 2015, 20:00–22:30 Uhr, Bühne A,
SO, 22. März 2015, 14:00–16:00 Uhr, Bühne A (Wiederholung)

E 1

Die Hälfte der Welt



Spielfilm, 2014
de, Persisch / Untertitel de
17:50
Regie: Jérôme Furrer
Team: Elias Dellers,
Ilir Hasanaj, Tom Keller
ZHdK

Nadir ist bemüht, sich in der Schweiz zu integrieren und seinem Sohn eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Eines Abends muss er jedoch feststellen, dass dieser einen Sinneswandel durchgemacht hat, den er nie für möglich gehalten hätte.

E 2

Es war finster und merkwürdig still



Animationsfilm, 2014
de / Untertitel en
05:05
Regie: Mirella Brunold,
Nina Calderone
HSLU

In aller Stille legt ein Mann mit seinem Schiff an einem Strand an und lässt grosse Fangnetze in den Himmel steigen. Für die Bewohner der nahegelegenen Stadt steht fest, der Mann muss weg.

E 3

Le Mal du Citron

Spielfilm, 2014
fr / Untertitel de, en
20:00
Regie: François Morisset
Team: Jeremy Rosenstein,
Kaspar Schiltknecht
ECAL

Florence and Etienne, a couple in their 30's, travel to the South of France to visit Florence's dead father's house. Florence's father has hung himself from a tree. Having not spoken to her father in many years, his death apparently doesn't affect Florence. How is she gonna mourn someone she was not caring about?

E 4

Opak

Experimentalfilm, 2014
de / Untertitel en
08:00
Regie: Eliane Bertschi
Team: Elias Gamma, Mario Hänni, Lina Hoppe, Lisa Schröter, Samuel Weniger
HSLU

Weitergehen – egal, was kommt. Stehenbleiben – egal, was kommt. Sie – die Stadt. Exakte Blicke, Teer, Stein. Ein schweigender Körper durchschreitet Gedankengänge. Sich in die Welt werfen und überfallen werden. Was bleibt ist eine Sprache, die störrisch schweigt.

E 5

Blaulicht

Dokumentarfilm, 2014
de / Untertitel en
17:24
Regie: Roman Hodel,
Lena Mäder
HSLU

Vier Rettungssanitäter bei ihren Einsätzen: Im Berufsalltag treffen sie auf unterschiedliche Menschen in kritischen Situationen und sind mit der Fragilität des Lebens konfrontiert. Der Film zeigt vertrauensvolle Gespräche und hektische Momente, aber auch die Ruhe zwischen den Einsätzen.

E 6

Runaway

Spielfilm, 2014
ohne Dialog
04:00
Regie: Noëmi Schneider
Team: Mamadou Dia, Yifei He, Ramón Königshausen, Kristin Kouke, Anthony Saxe, Alexandria Wallace

Um sich und die eigene Mutter über die Runden zu bringen, wird ein Kind zum gekannten Dieb. Nach einem Überfall wird es von einem Polizisten verfolgt und kommt nur knapp davon. Doch wovor rennt das Kind tatsächlich davon?

E 7

Cairo 52



Animationsfilm, 2014

Arabisch, en / Untertitel de
05:55

Regie: Dominique Birrer

Team: Theo Barmettler,
Thomas Gassmann, Gerd
Gockell, Dominik Röthlisberger,
Martine Ulmer, Moritz Widrig
HSLU

Am Freitag, 11. Mai 2001
greifen Polizeikräfte in Kairo
das «Queen Boat» an und
nehmen 52 Homosexuelle fest.
Unter dem Vorwand des
«unzüchtigen Verhaltens»
werden sie zu mehreren
Jahren Gefängnis verurteilt.

E 8

Von faltbooten und Heringen



Spielfilm, 2014

de, en / Untertitel fr
15:09

Regie: Eliane Bertschi,

Elias Gamma

Team: M.V. Brotschi,
M. Colla, E. Dellers,
C. Feder, V. Lehmann
ZHdK

Ivan trifft Paolo, klein Jonas trifft
Ida, ein anderer Jonas trifft
Sandra und Annina trifft Jonas –
auf einem Campingplatz,
an einem Fluss im Juli.

39.

**JUGENDFILMTAGE
SPEZIALPROGRAMM**

MUSIKVIDEOS

Die Schweizer Jugendfilmtage zeigen eine Auswahl von Musikvideos, die in den letzten Jahren bei uns eingereicht wurden. Genauso vielfältig wie die Musikrichtungen sind die Videos dazu.

DO, 19. März 2015, 17:30–19:00 Uhr, Bühne A

MUSIKVIDEOS

Marash & Dave – Disneyland

Andrii Stocker (CH 2014), 03:23

Berlin in Prosa

Sandro Horber (CH 2013), 04:42

Gigantum

Luana Imena Bürki (CH 2013), 03:48

The Misty Mountains – Cover

Marlo Limacher (CH 2014), 04:00

Backseat

Floris Buchwalder (CH 2014), 03:29

Möchtegang – Du bisch so Andersch

Christian Pfister (CH 2014), 05:27

Josh – My Dear

Michael Schwendiger (CH 2014), 04:48

Tu me Facinas – Loco Escrito

Dirk Frischknecht (CH 2014), 05:27

SALON DES REFUSÉS

Da der «Salon des Refusés» in den letzten Jahren eingeschlagen hat, behält er an den 39. Schweizer Jugendfilmtagen seinen Platz nach dem regulären Wettbewerbsprogramm.

Aus den «abgelehnten» Filmen durfte sich jedes Vorjurymitglied einen Liebling herauspicken. Einzige Bedingung: Die Herzensangelegenheiten müssen mit einem kleinen Satz begründet werden.

Am Donnerstag nach der letzten Wettbewerbskategorie sind die explosiven Filme in einem kurzen Block zu sehen. Sie sprengen den Rahmen des Kuzfilmwettbewerbs, aber bringen eine geballte Ladung Spass und Originalität mit sich.

DO, 19. März 2015, 22:30–23:00 Uhr, Bühne A

FR, 20. März 2015, 22:30–23:00 Uhr, Bühne A

SALON DES REFUSÉS

DONNERSTAG:

The Copykids – Kategorie B

Tandem International Multilingual School, Primary A and B, 08:39, en

«Weil der Alltag ganz schön verwirrend sein kann,
vor allem, wenn man noch klein ist.»

Katja Morand

One Man's Land – Kategorie A

Rubi Maier (CH 2014), 03:37, ohne Dialog

«Weil die Geschichte mit viel Liebe und Aufwand erzählt wird.»

Milena Giordano

A Magic World – Kategorie A

Damien Hauser (CH 2014), 18:42, de

«Weil dieser Film mit einfachen Mitteln eine fantasievolle
Geschichte erzählt, deren Eigenständigkeit überzeugt.»

Christina Welter

SALON DES REFUSÉS

FREITAG:

Mr. Coincidence – Kategorie D

Luka Lapanashvili (CH 2014), 01:23, en

«Weil manchmal nur wenige Sekunden über deine Zukunft entscheiden.»

Katja Morand

ADHS-Man feat. Universum – Kategorie E

Bild mit Ton, Pia Meier (CH 2014), 05:01, de

«Weil nur Grenzwertiges Grenzen überschreiten und das Fernsehen der Zukunft schaffen kann.»

Laura Walde

L'irraggiungibile – Kategorie D

Jason Sereftug (CH 2014), 20:00, it / Untertitel fr

«Weil die Wendungen im Film ebenso überraschend sind wie dessen Farbigkeit.»

Joëlle Kost

LES COMBATTANTS



Arnaud arbeitet im elterlichen Betrieb, der auf Holzbau spezialisiert ist, und verbringt die Sommer jeweils am Meer. Dort trifft er Madeleine, die in die Armee eintreten will – besessen von der Vorstellung der Endzeit und des Überlebenskampfes. Eine starke Beziehung wird die beiden nach und nach vereinen.

Thomas Cailley (F 2014) 96'

DO, 19. März 2015, 20:30 Uhr, Kino Riffraff

(empfohlen ab 16 Jahren)

FOKUS KOREA

Die Schweizer Jugendfilmtage blicken dieses Jahr weit gegen Osten. In Zusammenarbeit mit der Koreanischen Botschaft in Bern und dem Seoul International Youth Film Festival (SIYFF) rücken wir Südkorea in den Fokus. Das SIYFF wurde 1999 gegründet und hat sich über die Jahre zu einer wichtigen Nachwuchsplattform für FilmemacherInnen entwickelt. Die fünf ausgewählten Filme von und über Jugendliche behandeln und reflektieren aktuelle Themen wie Schule, Ausbildung oder den Status der Mutter und des Freundeskreises in der koreanischen Gesellschaft.

Wir danken der Koreanischen Botschaft, dem Seoul International Youth Film Festival, der Kulturellen Gesellschaft Republik Korea Schweiz sowie Samsung Schweiz für ihre grosszügige Unterstützung.

SA, 21. März 2015, 17:30 Uhr, Bühne A
(empfohlen ab 16 Jahren)

FOKUS KOREA

A Delivery Girl



Fiction, 2013
ko / subtitles en
18:00

Director: Kim Dae-Suck,
Shin Eun-Ju

Ah-young is fourteen years old. One day, instead of going to school, she has to replace her mother and deliver milk to the neighborhood.

Midnight Sun



Fiction, 2014
ko / subtitles en
23:00

Director: Yun Ji-hye

Byung-woo and Hee-soo are siblings with a hearing impairment who have been taught to read lips. At his workplace, Byung-woo's work gets falsely accused of a wrongdoing. At the same time, Hee-soo meets up with Dong-jun, whom she's got to know through an online game, and follows him to his hideout.

The Light



Animation, 2013

ko / subtitles en

08:00

Director: Hong Ji Min,
Park Ju Hyun, Cha Ha Young

The Moth and the Moon are in love with each other. Even though the Moth could not reach the Moon, the Moth prepares flowers and dances for the Moon. On the next day, while waiting for the Moon that has not yet appeared, the Moth happens to find a new light in a forest far away.

Appearance Grade



Fiction, 2014

ko / subtitles en

14:00

Director: Song Wonchan

A school introduces a new system that grades the students' appearance and has an influence on their school records. Hye-in isn't pretty, but she is top of the class. However, after the introduction of this system, weaker but more handsome students can get higher scores than Hye-in.

Maybe Tamagotchi



Fiction, 2013

ko / subtitles en

15:00

Director: Kim Sangsoo

Sang-jin lies to his younger brother Sang-soo when he tells him that every dinosaur has a reset button on its body, just like the one on the backside of a Tamagotchi. After hearing that, Sang-soo is beginning to see that button on the people's bodies, too.

39.
JUGENDFILMTAGE
RAHMENPROGRAMM

Eröffnung der 39. Schweizer Jugendfilmtage

Eröffnungs-Apéro, Filmprogramm zum Thema «Spiegelbild» und anschliessend Konzert von Loco Escrito im Stall 6. Die Eröffnung ist kostenlos und öffentlich.

MI, 18. März 2015, ab 18.30 Uhr, Stall 6 / Bühne A

Preisverleihung der 39. Schweizer Jugendfilmtage

Preisverleihung in Anwesenheit der Jury mit anschliessendem Screening der Gewinnerfilme und Apéro. Die Preisverleihung ist kostenlos und öffentlich.

SO, 22. März 2015, 17 Uhr, Bühne A

Echte Bilder

Selfies, gefakte Social Media-Profile und lebendig gewordene Facebookposts – die Themen Selbstbild und Fremdwahrnehmung bestimmen den Filmblock «Echte Bilder». Die Filme zeigen, wie Jugendliche mit diesen aktuellen Inhalten umgehen. In der anschliessenden, moderierten Diskussion hast du die Möglichkeit, selbst über das Thema zu diskutieren. Zudem möchten wir mit dir besprechen, wie man über Filme reden kann. Was für Einzelaspekte können untersucht werden? Denn ein Film hat mehr zu bieten als nur eine Geschichte!

Die Veranstaltung richtet sich an Schulklassen ab der 5. Primarstufe bis und mit Sekundarstufe.

DO, 19. März 2015, 09:00–11:30 Uhr

DO, 19. März 2015, 14:00–16:30 Uhr

Kino Toni, Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal,
Pfingstweidstrasse 96, 8031 Zürich

Party

«Tropical Continent» ist der Zusammenschluss der DJs von «Da Continent» und «Tropical Disco», die sich nach mehreren erfolgreichen Anlässen entschieden haben, gemeinsame Sache zu machen.

Die Crew verschreibt sich einem neuen Stilmix, den man so in Zürich selten bis gar nicht hört und steht für bass- und sub-basslastige, bouncige, rhythmusbetonte Clubmusik mit Einflüssen aus fernen Ländern, Stränden, Wüsten und Dschungeln.

FR, 20. März 2015, ab 22:00 Uhr, Stall 6
Vergünstigter Eintritt mit Festivalspass
(5.– CHF statt 10.– CHF)

Dead Meadow (Los Angeles/USA), Fai Baba (ZH)

Dead Meadows einzigartige Vermählung von Sabbath-Riffs, verträumter Glückseligkeit und der schrillen Stimme des Sängers Jason Simon begeistern sowohl Psychedelic- als auch Stoner-Rock Fans. Die Band lernte sich 1998 an Punk- und Indiekonzerten in und um Washington D.C. kennen. Ihr Sound ist aber hörbar auch von Legenden wie Pink Floyd und eben Black Sabbath geprägt.

SA, 21. März 2015, 21:30 Uhr, Stall 6
Vergünstigter Eintritt mit Festivalspass
(20.– CHF statt 28.– CHF)

Drehe deinen eigenen Trickfilm!

Dieser Kurs bietet dir die Gelegenheit, mit unterschiedlichen Animationstechniken (Sand-, Puppen- und Legetrick) einen kurzen Animationsfilm herzustellen. Erfahrene AnimationskünstlerInnen werden dich einführen und dich bei der Umsetzung deiner Idee begleiten.

Am Ende des 3-stündigen Workshops nimmst du deinen eigenen Film mit nach Hause.

Das Atelier wird von der Studienrichtung Animation der Hochschule Luzern – Design & Kunst organisiert. Die Kursleitung übernehmen ein erfahrener Animationsfilmer sowie eine Animationsstudentin.

Mitnehmen: USB Stick mindestens 1 GB gross und eventuell Ideen für einen kurzen Film. Arbeitsgrundlagen sind vorhanden, du kannst aber gerne eigene Materialien mitbringen.

SA, 21. März 2015, 10:00–14:00 Uhr
5.K10 Seminarraum, Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8031 Zürich

Kosten (im Voraus zu bezahlen) CHF 15.–/10.–*
* Ermässigten Preis für Jugendliche bis 20 Jahre.

Anmeldung bis 16. März 2015 an atelier@jugendfilmtage.ch

Maximal 15 TeilnehmerInnen
Für Filminteressierte zwischen 13 und 19 Jahren

Bewilligungen für Filmdreh

Interessiert daran zu lernen, was es alles braucht, um in der Stadt Zürich zu drehen? Der Workshop erläutert anhand der Beispiele von Liebe und Zufall (Fredy Murer) und Der Kreis (Stefan Haupt) die Herausforderungen von Dreharbeiten im öffentlichen Raum. Lerne, was es bereits beim Drehbuchschreiben bezüglich Drehlocations zu berücksichtigen gilt und was die spezifischen Eigenheiten von Zürich sind.

Geführt wird dieser sehr praxisorientierte Workshop von Lia De Luca (Stadtpolizei). Lia De Luca ist bei der Stadtpolizei verantwortlich für Drehbewilligungen und produziert nebenbei Kurz- und Doc-Filme. Unterstützt wird der Workshop von Yves Bisang (Film Office Zürich).

SA, 21. März 2015, 10:00–12:00 Uhr
5.K11 Seminarraum, Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal,
Pfungstweidstrasse 96, 8031 Zürich

Kostenlos
Anmeldung bis 16. März 2015 an atelier@jugendfilmtage.ch

Für Filminteressierte ab 16 Jahren

Von der Idee zum Drehbuch

Egal ob Blockbuster, Independent-Film oder Fernsehserie ... Das Fundament bildet immer ein Drehbuch. Doch was zeichnet ein gutes Drehbuch überhaupt aus? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns in diesem Atelier. Ein bisschen Theorie muss sein. Ansonsten gilt: Probieren geht über studieren! Anhand von praktischen Beispielen und witzigen Schreibübungen erlernst du auf spielerische Art die wichtigsten Grundlagen des Drehbuchschreibens.

Der Atelierkurs wird von Ken Zumstein geleitet. Seit seinem Abschluss an der Zürcher Hochschule der Künste arbeitet er als freier Autor. Derzeit wird sein erstes Langspielfilmdrehbuch (Goliath) verfilmt.

Mitnehmen: Stift und Papier, Verpflegung für Mittagspause,
Kursgebühr

SA, 21. März 2015, 10:00–17:00 Uhr
5.K07 Seminarraum, Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal,
Pfungstweidstrasse 96, 8031 Zürich

Kosten (vor Ort bezahlbar) CHF 10.–
Anmeldung bis 16. März 2015 an atelier@jugendfilmtage.ch

Maximal 12 TeilnehmerInnen
Für Filminteressierte ab 16 Jahren, keine Vorkenntnisse nötig

Schauspiel Coaching und Führung

Der Workshop unterstützt dich bei deiner Annäherung an das souveräne Spiel vor der Kamera. Durch Übungen und Versuche erlernst du technische Grundinstrumentarien: Spiel an der Marke, Spiel in der Totalen, Spiel im Close up.

Vormittags wird geprobt, am Nachmittag gilt es ernst: Kamera läuft und Action! Im Anschluss wird das Erarbeitete gemeinsam betrachtet und ausgewertet.

Der Atelierkurs wird von Peter Ender geleitet, Schauspieler und Leiter Schauspiel BA & MA an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK.

Mitnehmen: Verpflegung für Mittagspause

SA, 21. März 2015, 10:00–17:00 Uhr
Probephühne 1.D07, Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal,
Pfingstweidstrasse 96, 8031 Zürich

Kostenlos
Anmeldung bis 16. März 2015 an atelier@jugendfilmtage.ch

Keine Vorkenntnisse nötig

Filmkritiken / Wettbewerb Filmkritik

Das Filmkritik-Atelier ist eine Zusammenarbeit mit der Filmzeitschrift Filmbulletin.

Wie schreibt man professionell über Filme? Wenn du dieser Frage nachgehen möchtest und dabei gleich an einem Filmkritik-Wettbewerb dein Erlerntes messen willst, ist dieses Atelier genau richtig. Hier werden journalistische Grundlagen vermittelt. Themen wie die persönliche Meinung und die Erzählung eines Inhalts, die noch nicht zu viel verrät, werden praktisch erprobt. Geschrieben wird über LES COMBATTANTS (F 2014) von Thomas Cailley, der 2014 in Cannes im Programm der Quinzaine des Réalisateurs war, im Frühjahr in die Schweizer Kinos kommt und im Rahmen des Ateliers in einer Spezialvorführung im Kino Riffraff gezeigt wird. Als Gewinn winken eine Veröffentlichung in Filmbulletin zum üblichen Autorenhonorar und ein Jahresabo der Filmzeitschrift.

Das Atelier wird vom Filmkritiker Oswald Iten geleitet und von Tereza Fischer, Redaktions- und Verlagsleiterin von Filmbulletin, mitbetreut.

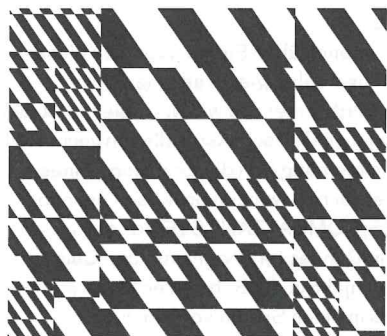
SA, 14. März 2015, 09:30–16:30 Uhr
okay zürich, Zentralstrasse 156, 8003 Zürich

Kosten (vor Ort bezahlbar) CHF 15.—
Anmeldung bis 9. März 2015 unter jugendfilmtage.ch

Zum Filmkritik-Wettbewerb sind auch Nicht-Atelierteilnehmende (bis 25-jährig) zugelassen.
Infos zum Wettbewerb: verlag@filmbulletin.ch.

Call for entries

International Youth Media Festival



YOUKI

17. – 21. nov. 2015

International Film
Competition

age limit:
10-26 years

deadline:
august 10th 2015

www.youki.at

14–18.10.15

www.luff.ch

LUFF

Indecent, hilarious, shameful, perverse, pretentious,
incomprehensible, secret, gore, modest, exotic,
ridiculous, macabre, messy... send in your films!

2015

14th edition

51.

21. — 28.
Januar 2016

SOLOTHURNER FILMTAGE

solothurnerfilmtage.ch

LA POSTE

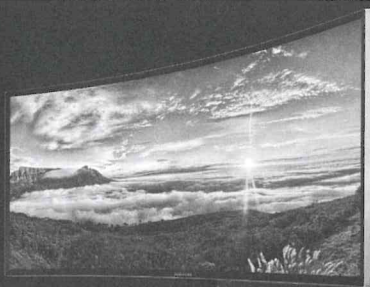
SwissLife

SRG SSR



Filmstill «Frances Ha»

SAMSUNG



Curved comfortably
around your eyes.

Curved MONITOR

curvedmonitor.samsung.ch



**11. ONE MINUTE
FILM & VIDEO
FESTIVAL**

8. - 10. MAI 2015
AARAU, SWITZERLAND
WWW.ONEMINUTE.CH



N.k.i.K!

k.

Nur kurz im Kino!

19. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 3.-8. November 2015

Submission Deadline: 12.7.2015, www.kurzfilmtage.ch

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Medienpartner

SRG SSR

Tages-Anzeiger



FANTOCHE
13. INTERNATIONALES FESTIVAL
FÜR ANIMATIONSFILM
BADEN / SCHWEIZ
1.-6. SEPTEMBER 2015
WWW.FANTOCHE.CH

FILM EINREICHEN BIS 25. MAI 2015

FOLGE UNS:   

upcoming FILM MAKERS

12. Schweizer
Jugelfilmfestival
Luzern

**Im Herbst 2015 ist
es wieder soweit!
Wir suchen eure Filme
das 12. Schweizer
Jugelfilmfestival Luzern!**

Informationen folgen:

www.upcoming-filmmakers.ch

www.facebook.com/upcomingfilmmakers



oliverbaer | photographer

**Wünscht
ein packendes
Filmerlebnis**

an den
39. Schweizer
Jugelfilmtagen.

www.oliverbaer.ch
hello@oliverbaer.ch



**Die FM Music Group, Ihr Partner rund um die Musik,
wünscht spannende 39. Jugelfilmtage.**

FM
music
group

www.fmmusicgroup.ch



AB 2. APRIL IM KINO **RIFFRAFF**

Quinzaine des Réalisateurs
Filmfestival Cannes: 4 Preise

Französischer Filmpreis
César: 9 Nominationen

**LES
COMBATTANTS**

Ein Film von THOMAS CAILLEY

www.filmcoop.ch



Filmbulletin
Kino in Augenhöhe

Die Zeitschrift für Kinofans
Bestelle jetzt dein Abo für Lehrlinge, Schüler
und Studierende auf www.filmbulletin.ch



SOMMER
ATELIER

Kunst & Design
Workshops für Teenager
13.-17. Juli 2015
sommeratelier.zhdk.ch

Studiengang Film HF. Neu berufsbegleitend.

Weitere Studiengänge: Bildende Kunst HF, Fotografie HF, Visuelle Gestaltung HF, Modedesign, sowie Grafikfachklasse EFZ, Gestalterischer Vorkurs/Propädeutikum, berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem und viele Weiterbildungen. Jeden Monat Infoabend.

**F+F Schule für
Kunst und Design**
www.ffzh.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Design & Kunst

Studieren Sie Film in Luzern

Dokumentarfilm, Videoessay
und experimentelle Arbeiten

Bachelor of Arts –
Video

www.hslu.ch/video

Studieren Sie Film in Luzern

Animation BA/MA

Bachelor of Arts –
Animation

www.hslu.ch/animation

Master of Arts
in Design – Animation

[www.hslu.ch/design-
master](http://www.hslu.ch/design-master)

Ist Kinogänger/in dein Traumberuf?



Regula Brunner
Dipl. Berufs-, Studien-
und Laufbahnberaterin,
Psychologin lic. phil.



Simon Schmid
Berufs-, Studien- und
Laufbahnberater in Aus-
bildung, Filmemacher*



Cécile Wirz
Dipl. Berufs-, Studien-
und Laufbahnberaterin,
Juristin lic. iur.

Wähle deinen persönlichen Coach für deine

Berufsberatung Studienberatung Laufbahnberatung

Erfolg und Zufriedenheit in Ausbildung und Beruf sind
erreichbar – wenn du weisst, wer du bist, was du willst
und was du kannst.

In unseren Beratungen nach dem S&B Concept®
erarbeiten wir mit dir deine persönliche Erfolgsstrategie.

*Gewinner des Springenden Panthers der 23. Schweizer Jugendfilmtage 1999



S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung
Marktgasse 35 · 8180 Bülach
Tel. 044 864 44 44 · info@s-b-institut.ch
www.s-b-institut.ch

info@s-b-institut.ch 044 864 44 44



**Ferris Bühler
Communications**

We turn the spotlight on you!

**Wir machen die Stars von
morgen schon heute bekannt.**

www.ferrisbuehler.com

Alle Strategien für den
erfolgreichen Medienauftritt gibt
es jetzt auch in unserem
PR-Seminar:

6. und 7. Juni, Zürich

www.pr-seminar.com

Veranstaltungen während des Jahres

Die Schweizer Jugendfilmtage sind als gemeinnütziger Verein organisiert. Vereinsmitglieder sind das Team der Schweizer Jugendfilmtage sowie die Institutionen okaj zürich (Kinder und Jugendförderung des Kantons Zürich), schule&kultur (Bildungsdirektion des Kantons Zürich) und swiss.movie (Dachorganisation des nichtprofessionellen Schweizer Films). swiss.movie hat 1976 die Schweizer Jugendfilmtage gegründet; die okaj zürich führt die Geschäftsstelle der Schweizer Jugendfilmtage. Die Schweizer Jugendfilmtage sind Mitglied bei Cinéeducation.ch, Conférence des Festivals, Zürich für den Film und Cinélibre.

Kostenlose Filmworkshops

Willst Du auch einen Kurzfilm drehen und brauchst dabei Unterstützung? Die Schweizer Jugendfilmtage unterstützen Schulklassen und Jugendgruppen bei der Erstellung eines Kurzfilmes – jedes Jahr zu einem anderen Thema. Die Gruppen erhalten drei Tage inhaltliche und technische Unterstützung durch kompetente Fachpersonen. Die Durchführung der Workshops ist individuell planbar. Die Filme können für den Kurzfilmwettbewerb in der Kategorie B eingereicht werden und erhalten so die Chance, an den nächsten Schweizer Jugendfilmtagen vorgeführt zu werden.

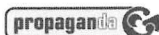
PARTNER

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Medienpartner



Festivalpartner



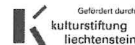
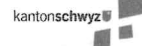
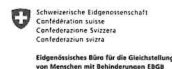
SWISSFILMS

SAMSUNG



PARTNER

Öffentliche Hand



IMPRESSUM

Festivalleitung

Milena Giordano

Team

Christina Welter
Emma van den Bold
Selina Wenger
Jana Hodel
Fabian Müller
Fabienne Berner
Tobias Kubli
Joëlle Kost
Miriam Strauss
Anna Neher
Azzedine Rouichi
Laura Walde
Simon Pfister
Joëlle Simmen

Vorstand

Ivica Petrušić
Simon Schmid
Urs Lindauer
Katharina Meyer

Vorjury

Team der Schweizer
Jugendfilmtage, Dustin Rees,
Samuel Hildebrand,
Katja Morand, Maria Brendle

Technik

Oliver Bär

Festivalassistentz

Joëlle Kost
Laura Walde
Selina Wenger

Ticketing

Anna Neher

Gästebetreuung

Fabienne Berner

Medienstelle

Ferris Bühler
Communications AG

Korrektorat

Tanja Schmid, loremipsus.ch

Coverbild

Fotografie: Elisabeth Real
Make-Up: Madleina von Reding
Models: Benjamin Aellen,
Yasmin Joerg

Grafik

Tatenträger/
Resort



Damit aus jungen Talenten grosse Stars werden: Wir unterstützen die «Schweizer Jugendfilmtage».

 Schweizer Jugendfilmtage
Festival Cine Jeunesse Suisse

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Erleben Sie vom 2. bis 6. April 2014 die Schweizer Jugendfilmtage – mit einer Karte der Zürcher Kantonalbank sogar zum Vorzugstarif.

Die nahe Bank  Zürcher Kantonalbank

Die Schweizer Jugendfilmtage sind das grösste und bedeutendste Filmfestival für Nachwuchsfilmer/innen.

Im Kurzfilmwettbewerb der 39. Schweizer Jugendfilmtage 2015 werden aus fast 300 Einreichungen 47 Kurzfilme aus 24 Kantonen gezeigt.